

Neue Azubis starten bei der Sparkasse Rhein-Nahe durch Vorstand begrüßt neue Auszubildende

Auch in diesem Jahr haben sich wieder 16 junge Menschen für eine Ausbildung bei der Sparkasse Rhein-Nahe entschieden. Sieben Azubis haben den wichtigen ersten Schritt ins Berufsleben bereits im Mai getätigt, nun hieß der Vorstand gemeinsam mit Vertretern des Personalbereichs neun weitere zukünftige Mitarbeiter willkommen, die den Ausbildungsjahrgang 2019 komplettieren.

Dabei werden 11 der Auszubildenden branchentypisch zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann ausgebildet. Gleich vier Nachwuchskräfte - im vergangenen Jahrgang waren es nur zwei - erlernen jetzt das noch junge Berufsfeld der „E-Commerce-Kaufleute“. Ebenfalls neu unter den Azubis ist eine angehende Kauffrau für Versicherung und Finanzen, welche bei dem kooperierenden Versicherungsunternehmen Provinzial ihre Ausbildung macht.

Alle Azubis durchlaufen eine klassisch duale Ausbildung mit praktischer Arbeit in der Sparkasse und dem Besuch der Berufsschule. Je nach Ausbildungsberuf und Vorbildung dauert dies zwischen zwei und drei Jahren. Über die Standardinhalte hinaus bietet die Sparkasse Rhein-Nahe seinem Nachwuchs eine Vielzahl von Projektarbeiten, Fachschulungen, Kolloquien, Verkaufstrainings und ein Seminar zur Vorbereitung auf die Prüfung.

„Die Ausbildung ist nur der Start in das breite Spektrum, das die Sparkasse Rhein-Nahe für die Neueinsteiger später bereithält“, umschreibt Andreas Peters, stellvertretenden Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rhein-Nahe, die sich im Anschluss an die Ausbildung bietenden Möglichkeiten. „Die künftigen Fachkräfte können sich über Fort- und Weiterbildungen sowie im Anschluss an die Ausbildung nachgelagerte Studiengänge systematisch und bedarfsorientiert weiterqualifizieren“, so Peters. Rolf Walz, Personalleiter der Sparkasse Rhein-Nahe, ergänzt: „Es wird natürlich angestrebt, die jungen, gut ausgebildeten Mitarbeiter nach ihrer Ausbildung zu übernehmen. Als attraktiver und innovativer Arbeitgeber sind wir gut aufgestellt, denn mit jobticket, mobilem Arbeiten sowie übertariflichen Leistungen, wie Leasing von e-bikes und Laptops sowie der Möglichkeit des Urlaubskaufs, bieten wir mehr als andere.“

In Zeiten der Digitalisierung und von immer papierloser werdenden Büros, wurden zudem alle Auszubildenden mit einem Tablett ausgestattet. „Auf diesem sind Schulbücher, Lernplattformen wie Prüfungsportal und Prüfungs-TV sowie ein Ausbildungsprogramm vorinstalliert“, erklärt Rolf Walz. In Letzterem können die Azubis unter anderem ihr digitales Berichtsheft pflegen und jederzeit Einsicht in Schulungsplan und Ausbildungsinhalte nehmen.

Zunächst werden die Azubis einen dreitägigen Ausflug unternehmen, um sich gegenseitig besser kennen zu lernen und das „Wir-Gefühl“ mit Hilfe von Vertrauensübungen zu stärken. „Eine gute bereichsübergreifende Zusammenarbeit

der Kolleginnen und Kollegen und insbesondere der Teamgedanke sind seit jeher ein wichtiger Faktor für den Erfolg unseres Hauses. Und diesem Umstand wollen wir von Anfang an Rechnung tragen“, erläutert Peters abschließend.

